

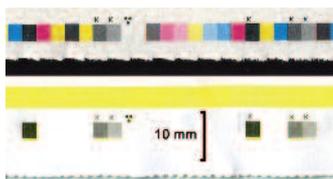


# Exakte Farbwiedergabe auf dünnen Papieren

Techkon SpectroDens: Farb- und Dichtemessung an schmalen Kontrollstreifen im Heatset-Rollenoffsetdruck bei Dierichs in Kassel

Aus Gründen der Produktionsflexibilität und des knappen Platzes verwendet die Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel, extrem schmale Messstreifen an ihren drei Rotationen. Hierfür implementierte der Dortmunder Graphischer Fachhandel Rittich GmbH darauf abgestimmte Spektral-Densitometer von Techkon.

Gerade einmal 3 mm hoch sind die Druckkontrollstreifen, die bei Dierichs auf den drei ROTOMAN-Rollenoffsetmaschinen mitgedruckt werden. Mit 2 mm sind die einzelnen darin enthaltenen Messfelder sogar noch schmäler als hoch. Hintergrund der Verwendung dieser schmalen Streifen ist der Einsatz eines Inline-Register- und Farbregelesystems von QuadTech an der zuletzt installierten, 70.000 Ex/Std. schnellen ROTOMAN. Die Streifen werden seitdem



Die nur 3 mm hohen Druckkontrollstreifen, die meistens dicht am Abschnittsrand platziert sind: oben 4c, unten Schwarz plus Blindplatte für den Farbfresser; das Gelb beeinträchtigt die Schwarzdichtemessung am SpectroDens nicht.

auch an den beiden älteren ROTOMAN mitgedruckt, um die Maschinen flexibler belegen zu können. Für die Messung mit Offline-Handgeräten sind die schmalen Streifen zwar nicht geschaffen worden, doch da oft der letzte Quadratzentimeter im Format genutzt wird, bliebe ohnehin kaum Platz für größere Druckkontrollstreifen.

## Ersatzinvestition

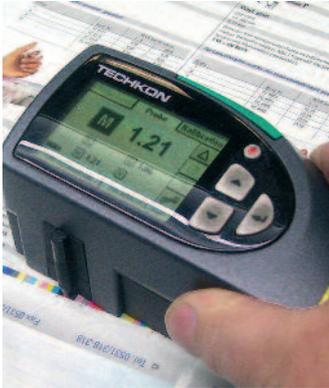
Im Vergleich zu Messfeldern mit mindestens 4 oder 5 mm Kantenlänge muss der Drucker bei den kleineren Feldern sein Handmessgerät erstens exakt positionieren können und zweitens braucht er ein Messgerät, das mit entsprechend kleinen Messblenden ausgestattet werden kann. Genau diese beiden Features bietet das Spektral-Densitometer SpectroDens von Techkon. Für kleine Messfelder steht im Zubehör eine spezielle Messblende mit kleiner Öffnung zur Verfügung.

Deshalb ersetzte Dierichs Ende 2007 die bisherigen Techkon-Densitometer R410 durch vier SpectroDens: Ein Gerät in der Ausbaustufe Advanced dient am Arbeitsplatz des Abteilungsleiters Druck, Gerhard Herbold, der densitometrischen und farbmetrischen Auswertung und Dokumentation der Auflagenqualität. Und im Drucksaal kommen drei Geräte der

Ein typisches Problem im Heatset-Offsetdruck von höherwertigen zeitungähnlichen Produkten, Fach- und Publikumszeitschriften: Der Kunde spart bei Papiergewicht und -qualität, verlangt aber konstante Farbhaltung, exakte Farbwiedergabe und eine Dokumentation über die Qualität.

Von Dipl.-Ing. Dieter Kleeberg





Zielgenau lässt sich das Techkon SpectroDens auf dem gewünschten  $3 \times 2$  mm kleinen Feldern platzieren. Mit der zum Lieferumfang gehörenden kleinen Blende ist das Messen kein Problem.

Mark Wiethoff (vorn), unternehmensübergreifender Technischer Leiter sowie Betriebsleiter bei Griebisch & Rochol, und Joachim Hoffmann, Rittich GmbH, beim Messen mit einem der SpectroDens Basic.



Leistungsklasse Basic zum Einsatz, um Volltondichte, Rastertonwert oder Tonwertzunahme zu messen.

### Drei Leistungsklassen

Techkon bietet das SpectroDens in drei Leistungsklassen an: Basic verfügt über Dichte-, Tonwert-, Graubalance- und Farbbalance-Funktionen. Advanced deckt darüber hinaus wichtige farbmetrischen Funktionen wie Remissionsspektrum, CIELAB- und DeltaE-Werte sowie die spektrale Dichte für Sonderfarben, Druckkennlinien-Erstellung, Auswertung der Schieben/Dublieren-Felder und das Erstellen, Importieren und Exportieren von Farbbibliotheken (digitalen Farbfächern) ab. Die höchste Ausbaustufe ist Premium. Sie unterstützt zudem die automatische Auswertung des Ugra/Fogra-Medienkeils und weist sämtliche weiterführenden Farbmetrikfunktionen auf. Besonders hervorzuheben ist der ColorGuide, der Farbdichte-Stellempfehlung gemäß ISO 12647 auf der Basis gemessener DeltaE-Werten gibt.

Die jeweils höhere Leistungsklasse kann durch freischaltbare Upgrades erworben werden. Damit erweitert sich auch der Funktionsumfang der PC-Software SpectroDens Connect.

Das Gerät kann sowohl offline als auch online via USB mit dieser Software betrieben werden. Sie ermöglicht unter anderem den Soll-Ist-Vergleich bei Farbmessungen und die Pflege der Farbbibliotheken. Außerdem bietet sie eine Schnittstelle zu Microsoft Excel, um Messwerte in Qualitätssicherungs-Dokumentationen zu übernehmen.

### Erweiterung der Qualitätssicherung

Das relativ junge Druckerteam und die technische Führungsmannschaft bringen ein hohes Qualitätsbewusstsein mit. Durch den Einsatz der SpectroDens-Geräte mit kurzer Einarbeitungszeit, einfacher Bedienung und dem grafischen Display mit den übersichtlichen Menüs ist das Vertrauen in die Messtechnik generell weiter gestiegen.

Bedruckt werden dünne und durchscheinende LLWC- und LWC-Papiere, aber auch dickere matt gestrichene Papiere sowie SC-Papiere mit höherer Opazität. So basieren im Digitalproof die meisten der mit GMG ColorProof erstellten ICC-Profile auf den neuen Standarddruckbedingungen Fogra39L für glänzende und matte Bilderdruckpapiere und den bewährten Fogra28L-Tabellen für LLWC- und LWC-Papiere. Joachim Hoffmann, Messtechnik- und Proof-

Spezialist bei Rittich in Dortmund, implementierte die Techkon-Lösung in Kassel. Sie ist ein neuer, zusätzlicher Bestandteil der Qualitätssicherung, deren Ziel das Dokumentieren der Farbwiedergabe-Einhaltung in den vereinbarten Toleranzen über die gesamte Auflage ist. Der hohe Qualitätsanspruch des Heatset-Rollenoffsetdrucks verlangt im Interesse der Reklamationsicherheit messtechnisch basierte Dokumentationen.

Die Zusammenarbeit mit den meisten Kunden war schon immer perfekt, das heißt die gelieferten Vorstufendaten sind einwandfrei – eine wichtige Voraussetzung für hohe Qualität. Mit der intensiveren Nutzung von Messtechnik soll das Vertrauen aller Kunden in die Produktion von Dierichs weiter wachsen. Das technische Verständnis der Kunden wird dadurch bestimmt nicht überfordert.

► [www.techkon.de](http://www.techkon.de)



### Dierichs Druck + Media



Das Unternehmen entstand 2004 aus der Umfirmierung des Druckhauses Dierichs Akzidenz, das seine Wurzeln im Zeitungsverlag Dierichs hat, der unter anderem die »Hessisch-Niedersächsische Allgemeine« (HNA) herausgibt. In Akzidenz-Rollenoffset, Bogenoffset und Weiterverarbeitung wird seit den 1970er Jahren investiert. In diesen Bereichen produzieren vier Maschinen von MAN Roland – drei ROTOMAN für den Druck von Magazinen und höherwertigen zeitungähnlichen Produkten und eine Roland 705 für die Umschlagproduktion – sowie 16-Stationen-Sammelhefter und ein Klebebinder von Müller Martini. Die Vorstufe verfügt über zwei neue CtP-Belichter von Kodak (siehe Beitrag in Druckmarkt 53, Seite 20 ff.). Im Mai 2006 übernahmen Marc von Kiedrowsky und Rainer Grobe die Geschäftsleitung. Seit Januar 2007 sind sie Gesellschafter des Unternehmens, das rund 200 Mitarbeiter beschäftigt. Eine enge Partnerschaft besteht mit der Bogenoffsetdruckerei Griebisch & Rochol in Hamm. Beide Betriebe ergänzen ihr Portfolio, übergreifend koordiniert vom Technischen Leiter Mark Wiethoff. Zu den Kunden aus Deutschland und dem Ausland zählen Verlage, Agenturen und Industrieunternehmen.

► [www.dierichs.de](http://www.dierichs.de)